

Corona belastet Fleischbranche „Gift“ für den Schweinemarkt

BREMERVÖRDE. Die jüngsten Auswirkungen der explosionsartig steigenden Corona-Erkrankungen belasten die gesamte Fleischbranche, da momentan in allen Bereichen Personal fehlt, sagt Dr. Albert Hortmann-Scholten, Bereichsleiter bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Obwohl deutsche Mäster deutlich weniger Tiere erzeugen, sei der Markt momentan nicht in der Lage, das Angebot vollständig zeitnah aufzunehmen.

„Die Omikron-Variante ist Gift für den ohnehin schon überfüllten Schweinemarkt“, so der Experte in seinen Ausführungen vor dem Veredlungsausschuss des Landvolks Niedersachsen. Seiner Einschätzung nach besteht auch für die Zukunft wenig Optimismus für die leidgeprüften Schweinemäster und Ferkelerzeuger.

„Seit fast zwei Jahren kann nicht mehr kostendeckend gewirtschaftet werden“, ergänzte Vizepräsident Ehlers. Eine Hoffnung gäbe es allein dadurch, dass die Schweinebestände weltweit leicht zurückgehen, „aber noch nicht so deutlich, wie es für die reduzierte Nachfrage nötig wäre“.

Als dramatisch bewertet Hortmann-Scholten, dass seit November 2020 insgesamt eine Million Schweine nicht zeitgerecht geschlachtet werden konnten und mit umfangreichen Kühlhausbeständen den Markt belasten. Der „Schweinestau“ aus dem Winter 2021 habe zu erheblichen Verwerfungen geführt. Er hofft, dass die kommende Grill- und Volksfestzeit die Nachfrage wieder ankurbeln werde. (LPD)

Gesetzliche Sperrfrist beendet

Gülledüngung: Auf bestelltem Ackerland ist nur noch eine bodennahe Ausbringung erlaubt

OLDENBURG. Am 31. Januar endete die durch die Düngeverordnung festgelegte Sperrfrist für stickstoffhaltige Dünger. Damit könnten Landwirtinnen und Landwirte seit Anfang Februar diese Düngemittel wieder auf Acker- und Grünlandflächen ausbringen, berichtete die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK). Der Gesetzgeber hat diese Pause verordnet, da die Vegetation in den Wintermonaten ruht und kaum Nährstoffe aufnimmt.

Betroffen von der Sperrfrist sind Gülle, Jauche, Gärreste aus Biogasanlagen, Geflügelkot, stickstoffhaltige Mineraldünger sowie viele Klärschlämme. Diese dürfen laut Düngeverordnung auf Ackerland vom 1. Oktober bis 31. Januar und auf Grünland vom 1. November bis 31. Januar grundsätzlich nicht ausgebracht werden.

Für Stallmist und Kompost gilt nur eine verkürzte

einmonatige Sperrfrist vom 15. Dezember bis 15. Januar. Deren Stickstoff ist organisch gebunden und wird erst bei höheren Temperaturen in eine pflanzenverfügbare Form umgewandelt und von der Vegetation aufgenommen.

Auch bei frühzeitiger Düngung Anfang Februar bis zum Einsetzen der Vegetation besteht auf Grünlandflächen kein nennenswertes Ri-

siko von Stickstoffverlusten. Das liegt bei intakten Flächen an der dichten Grasnarbe und dem Wurzelfilz, in dem Nährstoffe sehr gut gebunden werden. Versuchsergebnisse zeigen zudem, dass in dieser Zeit die Ammoniakverluste geringer sind als bei einer Ausbringung im wärmeren März.

Grundsätzlich ist die Düngung dem Bedarf der Pflanzen anzupassen. Dazu sind Düngzeitpunkt und Düngermenge so zu wählen, dass die Nährstoffe möglichst vollständig von den Pflanzen aufgenommen werden. Der Boden muss dabei aufnahmefähig sein. Bei Wassersättigung des Bodens, schneebedecktem oder gefrorenem Boden dürfen Gülle, Gärreste und andere stickstoff- und phosphathaltige Düngemittel

nicht ausgebracht werden.

Seit 2020 dürfen flüssige organische Düngemittel, wie zum Beispiel Gülle, Jauche und Gärreste auf bestelltem Ackerland – also Ackerflächen, auf denen aktuell Kulturpflanzen wachsen – nur noch streifenförmig auf den Boden aufgebracht oder direkt in den Boden eingebracht werden. Sinn der Regelung ist die Verringerung von Ammoniak-Emissionen in die Atmosphäre, die bei breitflächiger Ausbringung von Gülle und Gärresten deutlich höher sind als bei bodennahe Ausbringung mittels Schleppschlauch-, Schleppschuh- und Schlitzverteiler.

Die Vorschriften gelten zunächst nur für Ackerland, nicht für Grünland und Ackergrasflächen. Dort kön-

nen in den nächsten Jahren noch weiterhin die gängigen Breitverteiltern, etwa nach unten abstrahlende Prallbleche oder Schwenkdüsen, eingesetzt werden. Allerdings werden diese Techniken aufgrund der bekannten Nachteile – schlechtere Stickstoff-Ausnutzung, Windanfälligkeit, mitunter Futtermittelverschmutzung – aber auch auf Grünland nicht mehr empfohlen. (LWK)



Die streifenförmige, bodennahe Ausbringung von flüssigem organischem Dünger – hier ist ein Güllefass mit Schleppschlauchverteiler während einer Maschinenvorführung der LWK zu sehen – hat gegenüber herkömmlicher Verteilertechnik unter anderem den Vorteil, dass deutlich weniger Ammoniak-Emissionen in die Atmosphäre abgegeben werden. Auf bestelltem Ackerland ist diese Art der Gülle-Ausbringung mittlerweile Vorschrift.

Foto: Ehrecke/Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Wintersaison Service und Dienstleistungen

- Astschere mit Ausleger
- Böschungsmäher mit Ausleger
- Forstmulcher am Baggerausleger
- Holz häckseln
- Stubbenentfernung
- Abtransport von Buschwerk und Häckselgut

Ostersoder Straße 4
27412 Breddorf
Telefon: 0 42 85 - 92 50 75
Mobil: 0 172 - 5 40 53 71
www.lu-kueck.de

Lohnbetrieb
Andre Kück

Vicon

Scheibenmäherwerke
Ausgezeichnete Qualität seit über 40 Jahren

- 3x Maschine des Jahres seit 2014
- Klingenschnellwechsel optional erhältlich
- Geschweißter Mähbalken für eine maximale Stabilität

Ihr Händler vor Ort:
Tomföhrde

Wohlerst 43 · 21698 Wohlerst
Telefon 0 41 66 - 5 60
info@tomfohrde.de
www.tomfohrde.de

My way of Farming!

HTTP://DE.VICON.EU

Berendt Mietpark

Vermietung von:

- Case IH CS 150, 150 PS
- Case IH Puma 185 CVX, 185 PS
- Case Puma 220 CVX, 220 PS
- JCB Teleskopler 538-70 mit diversen Anbaugeräten
- Spearhead Astsägemaschine mit JCB Teleskopler Zinkenrotor
- Kverneland, 5 mtr. Kurzscheibenegge + Pneumatikstreuer
- Mulcher
- Fliegl Buschhäckster
- Kverneland Mulchgrubber 3 mtr.
- Pflug 4 + 5 Schar, mit Packer
- BSA Güllefass, 18 m³ u. 15 mtr.
- Bomech Schleppschuhverteiler
- Tebbe Miststreuer
- Great Plans Tiefenlockerer, 3 mtr., ideal zum Grünland und Acker lockern

...genauere Daten und Preise auf Anfrage oder unter www.berendt-landtechnik.de

BERENDT
Land- und Gartentechnik
27446 SELSINGEN · Industriestraße 9
☎ (0 42 84) 15 33 · Fax (0 42 84) 18 50
info@berendt-landtechnik.de

72-Jährige Opfer von Dieben Fatale Folgen: PIN in Geldbörse

SOTTRUM. Unbekannte Täter haben am Dienstag mit einer Bankkarte, die sie bei einem Taschendiebstahl erbeuteten, mehrere tausend Euro vom Konto einer Scheeßeler Seniorin abgehoben. Die 72-Jährige wurde um 10.30 Uhr beim Einkaufen in einem Discounter in Sottrum Opfer der Diebe. Aus der im Einkaufswagen abgelegten Handtasche nahmen sie das Portemonnaie heraus. In der Geldbörse der Frau fanden die Täter neben Bargeld und einer Bankkarte auch die dazugehörige PIN. Nur 20 Minuten später standen die Täter mit ihrer Beute an einem Geldautomaten und machten Kasse. (bz)

Kompakt

Wegen Corona-Situation

Club Tingo verschiebt Knobeln

BREMERVÖRDE. Der Club Tingo verschiebt aufgrund der immer noch angespannten Corona-Lage seinen Skat- und Knobelabend. Dieser findet nicht am 18. Februar, sondern am Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr im Hotel Daub statt. (bz)

Diebe machen zu viel Krach

Zeuge verhindert Einbruch in Pizzeria

ROTENBURG. In der Nacht zum Freitag haben Unbekannte versucht, ins Gebäude eines Rotenburger Pizza-Lieferdienstes einzubrechen. Gegen 1.45 Uhr hörte ein Zeuge ein Scheppern. Als die Täter bemerkten, dass ihr Vorhaben entdeckt worden war, flüchteten sie. Bei den Unbekannten habe es sich um zwei Männer gehandelt. Einer soll eine Brechstange mit sich geführt haben. (bz)

Über 40 Jahre Schülern Wissen vermittelt

Hauptschule Bremervörde: Kollegen verabschieden Lehrerin Manuela Voss in den Ruhestand

BREMERVÖRDE. Vor allem mit Unterricht in den Fächern Englisch und Mathematik, aber auch in Politik, Erdkunde und Hauswirtschaft bereite Manuela Voss Schülerinnen und Schüler auf den „Ernst des Lebens“ vor. Ende Januar ist die langjährige Lehrerin der Hauptschule Bremervörde in den Ruhestand verabschiedet worden. Zum Abschied gab es eine kleine Feierstunde im Kreis ihrer Kollegen.

„Heute verlässt uns Manuela Voss vorzeitig mit fast 63 Jahren und nach über 40 Jahren im Dienst des Landes Niedersachsen vorzeitig in den verdienten Ruhestand“, sagte Schulleiter Axel Müller anlässlich der Verabschiedung der langjährigen Pädagogin. Der Rektor blickte, wie zu solchen Anlässen üblich, auf den beruflichen Werdegang der gebürtigen Ottersbergerin zurück, die nach dem Lehramtsstudium mit den Hauptfächern Englisch und Mathematik seit fast 30 Jahren in Stade wohnt.

Ihren ersten beruflichen Kon-



Verabschiedung in der Hauptschule Bremervörde mit Blumen und Geschenken: Schulleiter Axel Müller (von links), Neu-Ruheständlerin Manuela Voss sowie Dörte Grimm und Tobias Hoffmann als Vertreter des Personalrates.

Foto: bz

takt mit der Hauptschule in Bremervörde hatte Manuela Voss im Sommer 1985. „Alles begann bei uns mit einer Teilzeitanstellung an der damaligen Grund- und Hauptschule (GHS) Engeo mit 21 Unterrichtsstunden“, erinnerte Axel Müller. Gut vier Jahre später,

im November 1989, wurde die Staderin vorzeitig in eine Vollzeitbeschäftigung übernommen.

Während ihrer pädagogischen Laufbahn unterrichtete Manuela Voss sowohl Haupt- als auch Grundschüler. So war sie 1985 zunächst für elf Wochenstunden

von der GHS Engeo an die Hauptschule abgeordnet. Später, ab dem Jahr 2000, war die künftige Ruheständlerin mit einigen Wochenstunden an die Grundschule Stadtmittte abgeordnet zum Aufbau des Englischunterrichtes an den Grundschulen.

Manuela Voss war an der Hauptschule unter anderem Fachkonferenzleiterin Englisch und leitete von 1999 bis heute am Ausbildungs- und Studienseminar in Stade das fachdidaktische Seminar im Fach Englisch. Dort betreute sie zum Beispiel im Schuljahr 2007/08 bis zu 16 Lehramtsanwärter auf dem Weg in den Beruf.

An der Hauptschule Bremervörde feierte sie 2005 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum und zuletzt 2020 40-jähriges Dienstjubiläum. „Insgesamt 41,5 Jahre hast Du Dich im schulischen Dienst um die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen verdient gemacht – bis zum Ende mit viel Motivation“, sagte Dörte Grimm über die ihre Lehrerin. (bz/alg)

„Barkow & Kosch“ unterstützt Tandem

Physiotherapiepraxis veranstaltet alljährlich Weihnachtsgewinnspiel für guten Zweck



Torsten Barkow (rechts) von der Physiotherapiepraxis „Barkow & Kosch“ überreicht Andreas von Glahn, Vorsitzender des Vereins Tandem, einen Spendenscheck über 500 Euro.

Foto: bz

BREMERVÖRDE. Freudige Überraschung für den gemeinnützigen Verein Tandem aus Bremervörde: Aus den Händen von Physiotherapeut Torsten Barkow von der „Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining Barkow & Kosch“ nahm der Vereinsvorsitzende Andreas von Glahn in der vergangenen Woche einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro entgegen.

Bei dem gespendeten Geld handelt es sich um den Erlös eines alljährlich stattfindenden Gewinnspiels der Praxis. Die Patienten und Kunden durften im vergangenen Jahr die Anzahl verschiedener Nüsse in einem Glas

schätzen, das in der Praxis im Monat Dezember ausgestellt wurde. Dabei winkten für die ersten drei Gewinner ein Gutschein über Massagen, ein Kleingeräte-Trainingsset sowie ein Beauty-Set zur Körperpflege.

„Wenige Veranstaltungen“

Tandem-Vorsitzender Andreas von Glahn nahm die Spende mit großer Freude entgegen: „In der jetzigen Situation freuen wir uns noch mehr als sonst über jede Spende. Da viele Veranstaltungen nicht mehr stattfinden, in denen Spenden gesammelt werden, freuen wir uns sehr über eure Unterstützung.“ (bz)

Wer testet?

Bremervörde:

▷ Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, getestet wird montags bis freitags von 8 bis 9 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, ☎ 0 47 61/ 9 77 60, www.bahnhof-apotheke-bremervorde.de

▷ Testzentrum im ehemaligen „Penny“-Gebäude, Großer Platz 5, Anmeldung unter www.testzentrum-bremervorde.de

▷ Testzentrum des DRK-Bremervörde, Gutenbergstraße 2, Bremervörde, täglich (Mo-So) von 12 bis 14 Uhr sowie 17 bis 19 Uhr. Anmeldung und Infos unter test-brv.de

▷ JF Ostkreuz Testgesellschaft mbH, Parkplatz vom „hagebaumarkt“, Gewerbering 4, Bremervörde und montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr und Sa, So, feiertags von 9 bis 18 Uhr. Termine unter ☎ 0177/384 68 51 www.schnelltest-in-bremervoerde.de.

Gnarrenburg:

▷ Paulus Apotheke, Hermann-Lamprecht-Str. 48, ☎ 0 47 63/ 3 87; www.paulus-apotheke-gnarrenburg.de

▷ Ev.-luth. Gemeindehaus, Hindenburgstraße 60a.

Terminvereinbarung mit und ohne Anmeldung!
Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch 12 - 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr, Donnerstag: 12 bis 14 Uhr und 18 bis 20 Uhr; Freitag bis Sonntag: 12 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Termin reservieren unter www.test-gnarrenburg.de.

Selsingen:

▷ Alte Apotheke, Hauptstraße 18, ☎ 0 42 84/3 34 www.alte-apotheke-selsingen.de

In Keller eingestiegen

Diebe stehlen Kabeltrommel

SOTTRUM. In der Nacht zum Mittwoch sind unbekannte Täter in einen Rohbau in Sottrum eingestiegen. Die Unbekannten kletterten dann durch ein gemauertes Fensterloch in den Keller. Dort fanden sie eine Kabeltrommel und nahmen sie mit. (bz)